

Umbau Beschreibung

Control Unit 1:32 auf Carrera GO 1:43



Man nehme:

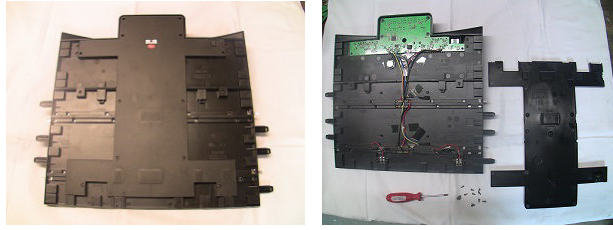
- 1 Carrera GO Schiene Gerade 342
- 1 Carrera Control Unit 30352 mit Evolution-Anschlußschiene
- 1 Metallsäge
- 1 Metallfeile
- Kleber
- Acryl-Silikon
- Isolierband
- Kleine Klemmen
- Wischtuch
- Schale mit frischem, warmen Wasser
- Kreuzschlitzschraubendreher
- 1 kleinen Flachschraubenkopfdreher für die „Spezialschraube“
- 1 Marlspieker (Vorlochstecher)
- Akkubohrer o.ä.
- 3 mm-HSS-Metallbohrer
- Winkelmesser oder Lineal

Man bastle:

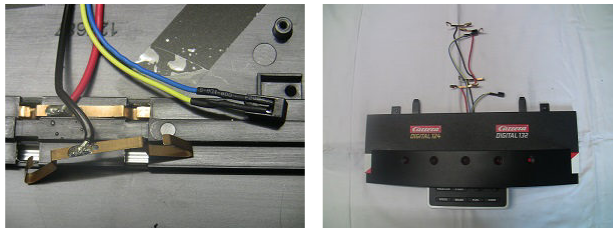
Mit diesen Bastelarbeiten verwirkt jegliche Garantie. Auch ich übernehme bei deinen / Ihren Arbeiten, wie sie hier beschrieben werden, keine Gewährleistung für Material und Funktion etc. Bei mir hat's funktioniert und das Material hat keinen nennenswerten Schaden genommen.

Für Insider:

„Dies ist eine Bastelbeschreibung ganz OHNE LötKolben!“ ;-)



Als Erstes habe ich von der Control Unit Anschlussgeraden den Unterbau abgeschraubt und die Fahrbahn von der Control Unit getrennt.



Dann brauchte ich nur die Kontakte der Fahrbahnunterseite vorsicht herausziehen (nicht löten). Nun habe ich die CU mit Verkabelung ohne Schiene.



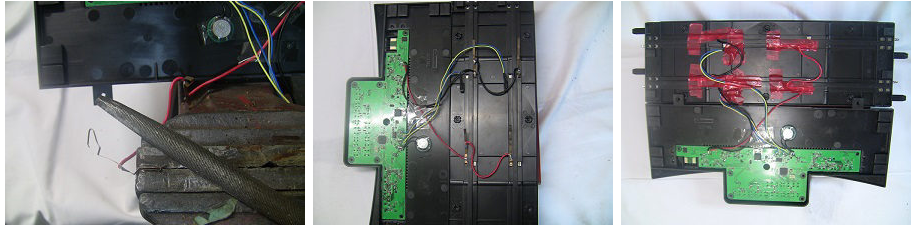
Damit die GO-Schiene an die CU-Platte passt, muss ich die langen Nasen absägen und die Stellen feilen. Die Schraubsicherungsnasen lasse ich dran, da hier die GO-Schiene gut aufliegen kann um den Höhenunterschied der Plattenstärken nach oben hin auszugleichen.



Um die Dioden in der GO-Schiene zu installieren, bedarf es zwei kleinen Borhlöchern. Zuerst habe ich je Spur ca. 3 mm vom Stromleiter zur CU hin zwei Stellen abgemessen und dann mit einem Marlspieker die Löcher vorgebohrt. Danach habe ich beide Löcher mit einem 3-mm-Stahlbohrer vorsichtig durchgedreht.

Mit den Fingern kann man evtl. überbleibende Materialreste von der Platte beseitigen.

Wichtig ist, dass die Löcher so platziert werden, dass die Diodenstecker auch unter die Schiene passen, ohne das etwas vom Plattenmaterial im Wege ist (vorher geplante Lochstellung und Steckerposition prüfen).

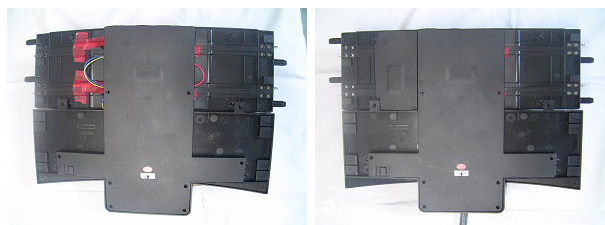


Die Kontaktplättchen der Stromkabel müssen ein wenig mit einer Metallfeile gefeilt werden, um deren Breite zu schmälern, damit diese in die Stromleiter der GO-Schienen passen. Es braucht nur ein wenig gefeilt werden. Das zweite Ende eines Kabelendes habe ich außen gelassen und später mit Klebeband abgesichert. Die Dioden habe ich auch mit Klebeband fixiert.



Weil die 132-er Schiene breiter ist als eine GO-Schiene (143-er), muss die Unterbauplatte der CU gekürzt werden auf die Breite der nebeneinander liegenden Anschlusschiene mit GO-Gerade.

Das Platten-Stück habe ich mit einer Metallsäge abgesägt und das zu nutzende Ende mit einer Metallfeile geglättet.



Auf die gleiche Weise habe ich mir noch ein Stückchen vom Rest der Unterbodenplatte zurecht gesägt und gefeilt, damit ich die andere, offen liegende Kabelfläche noch besser schützen kann. Hier war etwas filigrane Arbeit (Knifflei) gefragt.

Für das Befestigen der Schienen und der Unterbauplatte miteinander habe ich nach den Werkarbeiten das Schienenmaterial gereinigt.



Das Material habe ich mit Patex Kraftkleber und Acryl-Silikon verklebt. Kraftkleber an den Stoßkanten der beiden Schienenteile. Acryl für die Unterbauplatte im Bereich der Kontaktschiene.

Die teilweise überquellende Klebmasse habe ich mit einem Tuch und warmen Wasser abgewischt. Die Stoßkanten der Schienenteile habe ich mit kleinen Klemmen festgehalten und die Unterbauplatte mit der Silikonnaht habe ich mit einem Gegenstand beschwert. Über Nacht konnten die Klebestellen trocknen.



! Einsatzbereit !

WICHTIG!

Beim Anschließen der Kontakte darauf achten, dass pro Spurleiter nur ein Pluspol oder ein Minuspol anliegt, nicht beides zusammen oder beide Slots gegeneinander (verschiedene Fahrtrichtungen).

Wenn alles verklebt ist, wird es ungünstig, den möglichen Fehler zu beheben.

Na dann, viel Spaß beim Digitalfahren mit der Carrera Control-Unit an Carrera GO ...

3 – 2 – 1 – Carreraaaa... - GO!!!